

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt



der stadt

eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

15. Woche
15. April 2005



Sommertagszug 2005

Bericht auf Seite 5

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Polizei	110
Polizei-posten Eppelheim	766377
Polizeirevier Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	768148

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von	
Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung	

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Haupt- und Kulturamt	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7
755051

So, Mo, Die	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794144
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Frasek	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Kluth-Burger	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-	
Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-	
Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert-	
Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

Telefonseelsorge 0800/1110111

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 763832
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 765808

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 768142

Kommunaler Seniorentreff, Keller der
Theodor-Heuss-Schule 794148

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,
Zimmer 12 794107

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopf-klinik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 15.04.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Str. 61,
HD Kirchheim, Tel. 06221 785258

Samstag, 16.04.

Engel Apotheke, Römerstr. 224,
HD, Tel. 06221 314085

Sonntag, 17.04.

Hof Apotheke, Sofienstr. 11, HD,
Tel. 06221 25788

Montag, 18.04.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 06221 21784

Dienstag, 19.04.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, Eph.
Tel. 06221 764854

Mittwoch, 20.04.

Pfaffengrund Apotheke, Im Buschgewann 45,
HD-Pfaffengrund, Tel. 06221 707548

Donnerstag, 21.04.

Czerny Apotheke, Bergheimer Str. 140,
HD, Tel. 06221 24662

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Amtliche Bekanntmachungen

A U S D E M G E M E I N D E R A T

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 11. April 2005
Veröffentlichung der Beschlüsse

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Nord“

Der Gemeinderat beriet eingehend über die während der Offenlage vom 27.12.2004 bis 27.01.2005 im Rahmen der vorgezogenen Bürgerbeteiligung eingegangenen Anregungen und Bedenken.

Er gab seine Stellungnahme hierzu entsprechend dem Verwaltungsvorschlag und der Empfehlung des Technischen Ausschusses vom 21.03.2005 ab.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Planentwurf zu und beschloss die Offenlage sowie die Anhörung der Behörden.

Bebauungsplan „Nord-West“ – 3. Änderung

Die Mitglieder des Rates sprachen sich einstimmig für den in der Sitzung vorgestellten Planentwurf aus und empfahl die Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchzuführen.

Die Offenlage und Beteiligung der Behörden ist zu beschließen.

Auftragsvergaben

Trinkwasser und Straßenbau Wasserturmstraße Eppelheim

Die Trinkwasser- und Straßenbauarbeiten in der Wasserturmstraße zwischen der Schiller- und Lessingstraße wurden an den günstigsten Bieter, die Firma Hauck aus Neckarbischofsheim zu einem geprüften Bruttoangebotspreis von 132.347,16 Euro vergeben.

Hierfür votierte der Rat einstimmig.

Vergabe der Abbrucharbeiten der Gebäude Hauptstraße 106 und 108

Das Gremium beschloss einstimmig, die Abbrucharbeiten der Gebäude Hauptstraße 106 und 108 an den günstigsten Bieter, die Firma Orth aus Eppelheim zu einem geprüften Bruttoangebotspreis von 51.886,80 Euro zu vergeben.

Elektrotechnischer Umbau Wasserwerk Eppelheim

- zurückgestellt -

Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Wer hat Lust nach Dammarie-lès-Lys zu reisen?

Anlässlich des Ende des zweiten Weltkrieges vor 60 Jahren finden auch in unserer Partnerstadt Dammarie-les-Lys Feierlichkeiten statt.

Bürgermeister Jean-Claude MIGNON lädt deshalb auf

Samstag 07. und Sonntag 08. Mai 2005

Jugendliche im Alter zwischen 15 und 17 Jahren

nach Dammarie zur Mitwirkung an den Feierlichkeiten ein.

Die Teilnehmer sollten möglichst französisch sprechen.

Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Anreise werden übernommen.

Die Teilnehmerzahl für diese Fahrt ist auf 14 Personen beschränkt.

Interessenten melden sich bitte im Rathaus unter Tel.: 06221 / 794 – 152 oder per e-mail unter p.weber@eppelheim.de bei Frau Weber.

Stadt Eppelheim
Der Bürgermeister

Mitteilung anderer Behörden

„Stadthund“ nicht für Rinderkrankheiten verantwortlich

Aber: Hundekot gehört nicht auf Weiden!

Veterinäramt informiert über neueste Untersuchungsergebnisse

Im vergangenen Sommer war es in der Region zwischen Hundehaltern und Landwirten zu teilweise drastischen Konflikten gekommen – man vermutete, dass mit Hundekot verunreinigte Weiden und Futterflächen Schuld an Krankheiten und Aborten bei Kühen sein würden.

Tatsächlich scheiden Hunde, die mit dem Einzeller Neospora caninum infiziert sind, ansteckende Stadien des Erregers mit dem Kot aus. Mit Hundekot verunreinigtes Futter ist deshalb eine mögliche Infektionsquelle für Rinder, bei denen Neospora Aborte verursachen kann.

Doch aktuelle Studien der Bundestierärztekammer Bonn haben ergeben, dass der normale „Stadt- und Familienhund“ nicht als Infektionsquelle verantwortlich gemacht werden kann. Von März 2001 bis Februar 2004 wurden 11.586 Kotproben in zwei veterinärmedizinischen Labors untersucht. Hier konnten nur fünfmal die infektiösen Stadien von Neospora gefunden werden.

Epidemiologische Untersuchungen von Rinderherden in Rheinland-Pfalz ergaben als wichtigsten Risikofaktor für Neospora bedingte Aborte die Haltung von Hunden in dem betroffenen Betrieb selbst. Denn vor allem Hofhunde können erregerehaltiges Material aufnehmen wie abortierte Kälber und Nachgeburten, und sich zunächst selbst infizieren. In der Folge scheiden sie mit dem Kot einige Tage lang ansteckende Stadien von Neospora aus und werden so wiederum zur Infektionsquelle für Rinder. Hunde, die ausschließlich mit kommerziellem Fertigfutter ernährt werden, stellen kaum ein Risiko dar. Je weniger sie sich selbst infizieren können, umso weniger kommen sie auch als Infektionsquelle für Rinder in Frage.

Generell ist die Übertragung von der Kuh auf das ungeborene Kalb zahlenmäßig und wirtschaftlich als wesentlich bedeutender anzunehmen, als eine Infektion durch die Aufnahme von infektiösen Stadien aus Hundekot, so die Bundestierärztekammer.

Auch wenn der „Stadthund“ damit entlastet wird, bittet das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises die Hundehalter in der Region, unbedingt darauf zu achten, dass ihr Vierbeiner keinesfalls sein „Geschäft“ auf landwirtschaftlichen Flächen verrichtet. Und falls dies doch geschehen ist, zumindest den Hundekot zu entsorgen.

Hundekot gehöre aus hygienischen Gründen nicht in Lebensmittel und ebenso wenig in Futter für Lebensmittel liefernde Tiere, wie beispielsweise Weiden und Wiesen, die für Heu und Grünfutter genutzt werden. Anbauflächen von Obst und Gemüse sollten verständlicherweise ebenso frei von Hundekot gehalten werden.

Die Landwirte weist das Veterinäramt darauf hin, Abortmaterial und Nachgeburten sofort und für Hunde unzugänglich zu entsorgen. Hunde sollten nicht mit rohem Fleisch gefüttert werden. Futter und Tränkwasser müssen vor Verunreinigungen durch Hundekot geschützt sein.

Weitere Informationen über Neospora caninum erteilt die Bundestierärztekammer e.V., Oxfordstr. 10, 53111 Bonn, Tel. (0228) 72546-0, Internet: www.bundestieraerztekammer.de.

Aus dem Ortsgeschehen

25jähriges und 40jähriges Dienstjubiläum im Rathaus

Im Rahmen einer Feierstunde begrüßte Bürgermeister Dieter Mörlein die Kollegen und die Ehemaligen der beiden Dienstjubilare Waltraud Elfner (25 Jahre) und Herbert Müller (40 Jahre).

Die Personalratsvorsitzende Waltraud Hoffmann gratulierte Waltraud Elfner, die sie schon als ihre Schwangerschaftsvertretung bei der Univerwaltung kennen und schätzen lernte. Seit 1988 arbeitet sie nun im Eppelheimer Rathaus zunächst im Vorzimmer von Bürgermeister Giese und dann von Bürgermeister Mörlein und seit 1995 in der Gemeindekasse. Waltraud Hoffmann überreichte im Namen des Personalrats ein Geschenk und der Bürgermeister dankte Waltraud Elfner mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde.



v.l.n.r.: Dieter Mörlein, Waltraud Elfner, Herbert Müller, Waltraud Hoffmann

Zum 40jährigen Dienstjubiläum von Herbert Müller hob Mörlein die Beständigkeit des „Herrn der Zahlen“ beim gleichen Arbeitgeber hervor. Nach seinem Schulabschluss 1965 habe Müller seine Ausbildung im Eppelheimer Rathaus begonnen. 1976 sei er zum Beamten auf Lebenszeit ernannt und 1984 zum Gemeindeoberamtsrat bzw. nach der Stadterhebung zum Stadtoberamtsrat befördert worden. Dank der guten Mitarbeiter, habe man in Eppelheim bis jetzt immer Glück mit der Jahresabrechnung gehabt. Müller lege auch einmal den Finger in Wunden und sage z.B., dass jetzt gespart werden müsse. Mit der Überreichung des Ehrenbeckers wolle man u.a. Müllers unzählige Überstunden mit belohnen, in denen er quasi ehrenamtlich für die Stadt gearbeitet habe.

Waltraud Hoffmann übergab einen Geschenkgutschein von allen Mitarbeitern.

Für die SPD-Fraktion bedankte sich Dr. Elisabeth Dahlhaus und für die CDU-Fraktion Trudbert Orth bei den Jubilaren.

Müller sah die Feier als Chance für die Mitarbeiter, in entspannter Atmosphäre miteinander reden zu können. Die Ehrung habe ihn überrascht und gleichzeitig erschreckt. Er bedankte sich beim Personalrat, den Vertretern der Fraktionen, den Mitarbeitern und vor allem den Bürgermeistern Böhm, Giese und Mörlein, die viel zu seinem Berufsweg beigetragen hätten.

Sein Kindheitstraum sei eigentlich Bäcker und Konditor gewesen.

Mit einem Rückblick auf 1965 verwies er auf die Gegenwart:

Es gab

- keine EDV und das Steuer- und Rechnungsamt kam mit Olivetti-Schreibmaschinen aus
- 44-Stunden-Woche
- keine Gleitzeit

- ca. 15 Beschäftigte mit Bürgermeister
- 9915 Einwohner.

Heute sind es 14.355 Einwohner. Das Haushaltsvolumen ist von 2,6 Mio. auf 31,7 Mio. gestiegen. In den vergangenen 40 Jahren habe sich viel geändert und kurz- bis mittelfristig seien die Probleme nur durch schmerzhaft eingegriffen zu bewältigen, was eine große kommunale Herausforderung sei.

Zum Schluss stellte Müller einen Spruch in den Raum, der ihm selbst immer weitergeholfen habe: Und wenn Du denkst es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her. Für die Ehemaligen gratulierte Christa Flor in Reimform.



Hilfe für ältere Bürgerinnen und Bürger beim Einkaufen

Im November letzten Jahres machte die Stadt Eppelheim einen Aufruf zur Unterstützung älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Hilfe beim Einkaufen oder bei Besorgungen benötigen.

Bei der Stadtverwaltung gingen daraufhin eine Vielzahl von Meldungen bereitwilliger Helfer ein.

Falls Sie ihre Einkäufe nicht mehr selbst oder nicht ohne Mühen tätigen können, besteht die Möglichkeit sich beim Bürger Kontakt Büro e.V. bei Frau Jänner (Tel. 794-107) zu melden.

Sie erhalten dann eine Aufstellung der Personen, die ihre Hilfe angeboten haben. Zur Klärung der Einzelheiten (Vergütung etc.) setzen Sie sich bitte direkt mit einer Person dieser Liste in Verbindung.

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehr-Großübung

Die Feuerwehr Eppelheim führt am Samstag, 16.04.2005, in der Zeit von ca. 13.30 Uhr – 16.00 Uhr auf dem ehemaligen ABB-Gelände in der Seestraße gemeinsam mit den Feuerwehren aus Schwetzingen, Plankstadt, Oftersheim und Ketsch eine Großübung durch. Weiter ist auch eine Rettungshundestaffel vor Ort. Die Bevölkerung ist zu dieser Übung recht herzlich eingeladen.

Wir möchten schon jetzt darauf hinweisen, dass im Übungsobjekt ein echtes Feuer gelegt werden wird und es zu einer auch von außen sichtbaren Rauchentwicklung kommen kann.

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Eppelheim übt den Ernstfall...

In einer gemeinsamen Übung trainierten die DRK-Bereitschaft und die Freiwillige Feuerwehr Eppelheim den Ernstfall. In den oberen Räumen des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium wurde ein Brand angenommen. In den Räumen befanden sich mehrere Kinder, deren Fluchtweg über das Treppenhaus durch Rauch und Hitze versperrt war. Die betroffene Schulklasse wurde durch die Feuerwehr gerettet und an das DRK Eppelheim übergeben.

Das DRK richtete eine Verletzten-Sammelstelle ein, an der die Betroffenen Personen registriert und erstversorgt wurden. Aufgrund des Umfangs der angenommenen Schadenslage kommt der Registrierung und strukturierten Versorgung eine besondere Bedeutung zu, die geübt werden sollte. Im Ernstfall kann dadurch eine effiziente und schnelle Hilfe für alle Betroffenen ermöglicht werden, dies haben größere Schadenslagen und Katastrophen der Vergangenheit regelmäßig gezeigt.

Neben 6 leicht verletzten Kindern mussten 3 Personen mit schwerer Rauchgasvergiftung und Verbrennungen durch das DRK Eppelheim behandelt werden. Die Mimen wurden durch das Jugendrotkreuz geschminkt um eine möglichst realistische Darstellung zu erreichen.

Nach der Erstversorgung konnten die Verletzten an den nachgeforderten Rettungsdienst zur weiteren Versorgung und Transport übergeben werden.

Ziel der Übung war es, neben der gemeinsamen Versorgung von Verletzten auch die Kommunikation zwischen den verschiedenen beteiligten Einsatzkräften zu üben und Schwachstellen aufzudecken.

Durch die Unterstützung eines neu in Dienst gestellten Einsatzleitwagens des DRK-Eppelheim kann künftig die Kommunikation zwischen den Einsatzkräften und Institutionen weiter verbessert werden.

Nach einer ausführlichen Besprechung fand die Übung bei einem gemeinsamen Spaghettessen ihren Ausklang.

wie sie bis vor ein paar Jahren von der Leonie-Wild-Stiftung ausgerichtet wurde.

Auf den Spielplätzen sollte nicht gebolzt werden, weil dort auch Kleinkinder spielen, die durch das Gekicke der Großen gefährdet sind.

Anscheinend nützt es nichts, mit Schildern darauf hinzuweisen, dass zwischen der Lessing- und der Bürgermeister-Jäger-Straße nicht in Richtung Gewerbegebiet gefahren werden darf. Die Verwaltung wird eine detaillierte Aufstellung in den nächsten Tagen und Wochen abarbeiten. Zu hoffen bleibt, dass das Wetter beim nächsten Brennpunkt freundlicher und wärmer ist.



Sonne lacht beim Sommertagszug

Es scheint, als hätten die vielen Kinder in ihren bunten Kostümen mit den farbenfrohen Sommertagsstecken den Wettergott milde gestimmt. Tatsächlich kam rechtzeitig zum Umzug die Sonne raus und unterstützte das Ansinnen, den Winter zu vertreiben.

Die Kindergärten und Schulen hatten sich wieder viel Mühe gegeben, den Frühling in bunten Farben zu begrüßen. Da waren am Sonntag Märchenkinder, Wichtelzwerge, Waldgeister, Eulen, Fliegenpilze, Köche, Marienkäfer, Maler, Frühlingsskinder, Zwergenkinder und viele gelbe, strahlende Sonnenkinder neben Kindern mit bunten Sommertagsstecken und in allen Regenbogenfarben unterwegs.

Erfreulich, dass auch noch einige Vereine mitmachen, wobei die großen, buntgeschmückten Wagen aus früheren Jahren leider fehlen. Musikalisch wurde der Zug vom Musikverein Pfaffengrund und Musikverein Gauangelloch begleitet.

Dank geht an dieser Stelle nochmals an den BDS, der mit seinen Mitgliedern die Sommertagsbrezel spendierte, die leider im Haushalt der Stadt gestrichen wurden. Es zeigt deutlich, dass diese Betriebe den Bezug zum Standort nicht verloren haben und man sich noch mit seinem Umfeld identifiziert und die Tradition erhalten möchte. Ein Teil des Geldes für die Brezel kam aus der BDS-Kasse, so dass alle Mitglieder beteiligt sind. Folgende Firmen sei für eine zusätzliche Spende gedankt: Sanitär Schaaf, Praxis für Physikalische Therapie Gund/Lorch, Sauer Elektro, Juwelier Bowe, N+F Naturstein, Heidelberger Volksbank, Reformhaus Budjan, HAG Allianz Versicherung, Brambach Hausgeräte, Malerbetrieb Gabler, Optik Wiegand, CGD Computerschrift, LW Bau, Schmitt Haustechnik, Sparkasse Eppelheim, Orth Recycling. Dank auch an die Bäckereien Schirmer und Stern, die die Brezel in gewohnt guter Qualität zu guten Konditionen geliefert haben.

Dank geht natürlich auch an den Polizeiposten Eppelheim, das Rote Kreuz und die Freiwillige Feuerwehr mit ihrer Jugend, ohne deren Hilfe der Sommertagszug nicht stattfinden könnte.

Auch der Ausrichter des Zuges, der Stammtisch „Fröhlicher Fischer“ hat den Umzug perfekt organisiert und zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen.

Bei der Verbrennung des Winters vor der Käthe-Kollwitz-Schule konnten sich alle Zugteilnehmer vom Winter verabschieden, der in diesem Jahr jedoch ziemlich langsam ging.

Die Gelder, die in der Woche vom 1.-9. April für den Sommertagszug in Eppelheim gesammelt wurden, werden nach den Wertungen der Stadträte anteilmäßig an die Teilnehmer verteilt.



Brennpunkt am Wasserturmplatz wieder gut besucht

Trotz kühlem Wetter fanden viele Einwohner den Weg zum 1. Brennpunkt des Jahres von Bürgermeister Dieter Mörlein.

Das Hauptthema war diese Mal auch wieder der Verkehr: Geschwindigkeitsübertretungen, Ignorieren von Verbotsschildern und die Angst davor, dass der Gemeinderat das von einem Fachbüro vorgeschlagene Verkehrskonzept so umsetzt. Bei letzterem beruhigte der Bürgermeister die Menschen. Zunächst werden die Vorschläge verwaltungsintern aufgearbeitet und dann darüber beraten. Was von Insiderkreisen aus gesehen nicht machbar oder logisch ist, soll nicht realisiert werden.

Viele Klagen gingen auf zu hohe Geschwindigkeiten der Autofahrer zurück, es wurde auch moniert, dass der Schwerlastverkehr die Verbotsschilder z.B. in der Kirchheimer Straße einfach ignoriert.

Die Arbeiten für den Bypass vom Wasserwerk in Höhe des Fischerheimes gehen zu schleppend voran, der Bahndamm bei der Kreuzung zur Grillhütte verkommt zu einer Müllkippe und das dort wachsende Gestrüpp sollte eingekürzt werden, um die Sicht zu verbessern.

Gefragt wurde auch nach dem Bauende in der Scheffelstraße. Angeregt wurde, wegen der Bauarbeiten in der Rudolf-Wild-Straße einige Straßen zu entparken oder die Parksituation aufzulockern, ein Hinweisschild zur Firma Wild anzubringen und für eine sichere Überquerung vom Bahndamm zum ASV-Sportplatz zu sorgen.

Parkprobleme gibt es auch in der Daimlerstraße, zudem steht dort seit Monaten ein abgemeldetes Fahrzeug, das dringend entfernt werden soll.

Die Senioren vermissen eine Advents- oder Weihnachtsfeier, so

Scheck für die Kunst

Der Filialdirektor der Sparkasse Dirk Winkler übergab Bürgermeister Dieter Mörlein einen Scheck in Höhe von 3250,- Euro zur Kunstförderung. Das Geld wird für die „Sitzende Frau“ auf dem Friedhof von der Berliner Künstlerin Inka Gierken verwendet und für zwei weitere Leihgaben, die demnächst die Kunstmeile erweitern. Solche Projekte wären ohne die Spenden der Sparkasse nicht mehr möglich, so der Bürgermeister, da im Haushalt keine Gelder mehr zur Verfügung sind.



Stadtbibliothek

Neue Medien

Kinderbücher

10/Huri

Genevieve Huriet: Charly Langohr der Wüstenforscher

Charly will eine Expedition in die Wüste unternehmen.

10/Rizz

Lorella Rizzatti: Ein Jahr mit den Bären im Wald

Ein erzählendes Sach-Bilderbuch für Kinder von 5-10 Jahren zum Thema Wald im Wandel des Jahres.

41/Disn

Walt Disney: Bernard & Bianca im Känguruhland

41/Donn

Elfie Donnelly: Bibi Blocksberg hat Geburtstag

43 K/Tarr

Chris Tarrant: Leben in Biblischer Zeit

43 N/Groß

Das große Verkehrsbuch

Jugendbücher

52/Wahl

Mats Wahl: Bis zum Showdown

Mats Wahl: John-John

Bd. II und III vom preisgekrönten Jugendbuch "Winterbucht".

Romane

SL/Irvi

John Irving: Gottes Werk und Teufels Beitrag.

Im Jahr 1999 verfilmter Kult-Roman der Irving-Fans. Ein Gynäkologe und Waisenhausvorsteher will jeder Frau die Entscheidung darüber lassen, ob sie eine Abtreibung will, oder ihr Kind dem Waisenhaus übergeben.

SL/Meye

Kai Meyer: Das Buch von Eden

Historischer Roman. Der berühmte Albertus Magnus ist mitten im Winter 1257 mit der todkranken Favola auf der Reise. Er will die angeblich aus dem Paradies stammende Pflanze „Lumina“ wieder an ihren Ursprungsort tragen, um damit das Paradies auf die Erde zurückzubringen. Ein machtgieriger Erzbischof will „Lumina“ für sich allein, seine Krieger sind dem Reisenden dicht auf den Fersen. Es beginnt eine Odyssee bis ans Ende der bekannten Welt.

SL/Pres

Douglas Preston, Lincoln Child

Ritual. Höhle des Schreckens

Eine Frau wird auf der Suche nach indianischen Kunstgegenständen das Opfer eines Serienmörders. Special Agent Pendergast erkennt die Parallelen zu alten Indianerlegenden. Mit Hilfe einer Außenseiterin verfolgt er die Spur, die in eine alte Höhle führt.

SL/Sloa

Susan Sloan: Mein Wille geschehe

Hochbrisant und spannend – ein Familienberatungszentrum in Seattle wird durch eine Bombe zerstört. Wer steckt dahinter? Schnell scheint ein Täter gefunden, doch dessen Anwältin hat bald einen ganz anderen Verdacht.

SL/Wern

Markus Werner: Am Hang

Ein Scheidungsanwalt trifft in einem Hotel im Tessin vielleicht nicht zufällig auf einen Fremden. Es entwickelt sich eine Parabel über das Leben, die Liebe, die Treue – ein kriminalistisches Abenteuer, welches ein ungeahntes Ende nimmt.

Sachbücher

Ep I14/Clar

Richard A. Clarke: Against all Enemies

Der Insiderbericht über Amerikas Krieg gegen den Terror.

Gc u/Schirr

Frank Schirrmacher: Das Methusalem-Komplott

Die Menschheit altert in unvorstellbarem Ausmaß. Wir müssen das Problem unseres eigenen Alterns lösen, um das Problem der Welt zu lösen.

Vc I/Küna

Renate Künast: Die Dickmacher

Warum die Deutschen immer fatter werden und was wir dagegen tun müssen.

Xe m1/Bert

Claude Berthod: Extravagant

Die Kunst, ungewöhnlich zu wohnen.

Xe m1/Ruth

Ilanthe Ruthven: Irische Land- und Herrenhäuser

Einrichtungsbeispiele.

Zu verschenken

Lfd. Nr. 2978 / Tel.: 76 54 07

1 Trimmrad

Lfd. Nr. 2979 / Tel.: 76 20 61

1 26er Herrenfahrrad

Lfd. Nr. 2980 / Tel.: 76 27 17

1 Nussbaum-Schrankbett inkl. neuer Matratze

Lfd. Nr. 2981 / Tel.: 75 57 26

1 Kinderwagen Dreirad-Jogger (Bremsen defekt)

Lfd. Nr. 2982 / Tel.: 76 45 22

Wohnzimmertisch mit Steinplatte

Lfd. Nr. 2983 / Tel.: 76 20 99

Schreibtisch Nussbaum (1,48x0,70x0,78m)

Lfd. Nr. 2984 / Tel.: 76 61 22

20 Betumen-Platten

Lfd. Nr. 2985 / Tel.: 76 03 41

1 Blattkaktus (Epiphyllum)

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Galerie im Rathaus

Sinn und Sinnlichkeit -

Oded Netivi und Jörg Allenberg

Ausstellungseröffnung

Sonntag, den 17. April 2005, 11 Uhr, Rathaus

Ausstellung vom 17. April bis 24. Mai 2005

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 18. April	
Irma Schmitt	78 Jahre
Dienstag, 19. April	
Hermann Brendel	79 Jahre
Mittwoch, 20. April	
Johann Maar	83 Jahre
Irmgard Holzamer	81 Jahre
Aloisia Bachert	77 Jahre
Johann Mayer	73 Jahre
Donnerstag, 21. April	
Dorota Anger	80 Jahre
Franz Bün	78 Jahre
Anna Benz	77 Jahre
Marie Rieger	76 Jahre
Konrad Mensing	72 Jahre
Freitag, 22. April	
Lioba Höpfner	74 Jahre
Samstag, 23. April	
Horst Dehoust	70 Jahre
Marianne Delke	70 Jahre
Karola Gordillo Leal	70 Jahre
Sonntag, 24. April	
Rita Borsari	74 Jahre
Gisela Scheidel	73 Jahre
Hans Rühle	71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Am 16. April 2005 feiern

Sonja und Gerhard
Wussow

Goldene Hochzeit

Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Veranstaltungen der Stadt

Skrupellose Hausmusik in der Rudolf Wild Halle

Wer sich in Anbetracht der Ankündigungen von Herrn Stumpfs Zieh und Zupf Kapelle gefragt hatte, was an Hausmusik skrupellos sein kann, der kam vergangenen Freitag schnell dahinter: Ohne jeglichen Respekt vor dem Original zogen und zupften die vier Musiker an Rockklassikern so lange herum, bis sie in ihr schwäbisches Schema passten.

Da wurde auf "Wish you were here" hemmungslos "I drink zum Fisch a Bier" oder auf "Papa was a Rolling Stone" "mei Vadder war an fauler Hond" getextet.

Diese an und für sich unverzeihlichen Verletzungen der rockgeschichtlichen Heiligtümer wurden aber durch das hohe musikalische Niveau und die unwiderstehliche Reizung der Besucherlächmuskeln geheilt. Die Künstler stellten dabei unter Beweis, dass

es keine Musikrichtung gibt, zu der ihnen nichts einfallen würde. Über "Gemein" der Neuen Deutschen Welle Band Ideal machten sie sich ebenso her wie über Johannes Brahms "Erlaube mir, feins Mädchen" oder über Jazz-Standards.

Skrupellos kreativ waren auch die Hintergrundgeschichten, die sie um Ihre Lieder rankten. So gab es vor langer Zeit am Kraichbach (der damals noch in die andere Richtung floss) in Reilingen einen kleinen Yacht- und einen großen Handelshafen (gleich neben dem heutigen ägyptischen Museum) und das Lied "Lucille" stammt in Wirklichkeit aus Aufhausen bei Bopfinger am Ipf (die Besitzer des Liedes hatten es zum Lüften über Nacht rausgehängt, es wurde gestohlen und nach Amerika verschleppt!)

Allen Vorurteilen ob des tiefen Grabens zwischen Württemberg und Baden zum Trotz ließen sich die Besucher bereitwillig auf die witzigen Geschichten, die fetzige Musik und die haarsträubenden Einfälle ein und waren kaum auf den Plätzen zu halten. Nach zwei eingeforderten Zugaben verließen sie sichtlich erheitert den Saal.



Freitag, 22. April 2005, 20 Uhr Messe Diener

mit Jochen Schroeder, Rolf Berg, Patricia Frey und Marcus Vick

Comödie Bochum



Michael Simon und Stefan Heymann vertreten ihre Firma bei einer Fachmesse für Bestatter- und Beerdigungs-Zubehör.

Leider müssen die beiden ganz unterschiedlichen Kollegen das gleiche Hotelzimmer teilen. Beide sind darüber nicht glücklich, denn Michael liebt es laut und gefährlich während sich Stefan als braver Vertreter entpuppt.

Ein höchst amüsanter Kleinkrieg beginnt, in dem ein Kollege und eine Hostess eine wichtige Rolle spielen.

Die schnellen pointenreichen Dialoge und die sehr liebevoll gezeichneten Figuren sorgen für einen komischen und höchst unterhaltsamen Theaterabend.

Freitag, 29. April 2005, 20 Uhr**Hennes Bender**

„Komm geh weg“



Es ist ja nicht so, dass er nicht erwachsen werden will. Er KANN es einfach nicht. Wie auch? Widersprüche wohin man sieht: so gibt es z.B. immer mehr "eingefleischte Vegetarier" und "Doppelhaushälften".

Hennes Bender, bekannt u.a. aus dem "Quatsch Comedy Club", "TV Total", "Ottis Schlachthof", "Genial Daneben",... ist der "Kurier des Bizarren": Midlifecrisis oder Peter-Pan-Syndrom? Kommen oder gehen? Bleiben oder Flüchten? "Ich will ja nicht drängeln aber: Mach schnell!" Kann sich hier vielleicht irgendjemand mal bitte entscheiden!? Aber so was passiert ja "eh immer nie!" Eine paradoxe Welt braucht ein paradoxes Motto: KOMM GEH WEG.

Für beide Veranstaltungen:

Kategorie I: 18 Euro (erm. 15 Euro)
Kategorie II: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Karten unter Tel.: 06221 / 794-151
oder direkt an der Rathauspforte.

**Die junge Seite**

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzinger Str. 31
Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

Dienstag	16.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	17.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	15.30 – 21.00 Uhr
Freitag	16.30 – 21.30 Uhr
Samstag	18.00 – 22.00 Uhr

Kidstreff für alle von 10 – 13 Jahren

Mittwochs 15.30 - 17.00 Uhr
Montag, 18.04.05, 18.00-20.00 Uhr

Girls only - First love in Zusammenarbeit mit der VHS Schwetzingen

„Hilfe, ich kriege meine Tage nicht ... ich bin frisch verliebt ... welche Verhütung brauche ich?“

Ein Aufklärungs- und Informationsabend für Mädchen und junge Frauen (12-16 Jahre), bei dem euch die Frauenärztin wichtige Informationen gibt und nach dem Vortrag genügend Zeit für einen Austausch in der Gruppe ist oder unter vier Augen mit Frau Dr. Simsch, Susi Schlosser und Kirsten Erbach vom Jugendhaus. Wir wollen eure mitgebrachten Fragen beantworten und noch eine kleine Überraschung anbieten.
Anmeldung bis 15. April im Jugendhaus – Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen gibt es im Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzinger Str. 31, 69214 Eppelheim, Tel. 06221/768142 Susi Schlosser, Kirsten Erbach u. Ralf Hamisch. E-Mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

Senioren**Akademie Für Ältere Heidelberg**

Montag, 18. April: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Kunstgattungen im 20. Jahrhundert – Pop-art“, Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Elsässische Impressionen – Einführung Kunstfahrt Südliches Elsass“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heide Pfaff „Paula Modersohn-Becker – Eine frühvollendete Malerin aus Deutschlands Norden“, Diavortrag;

Dienstag, 19. April: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Epochen der Kunst – Romanik“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Philosophie der Neuzeit – Das Bild des Menschen: Helmut Plessner“;

Mittwoch, 20. April: Kunstfahrt Südliches Elsass – Gérardmer, Münster, Türkeim, Abfahrt: 7.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD (Radgruppe Treff: 7.15 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD);

Donnerstag, 21. April: Kulturfahrt Hannoversch Münden u. evtl. Kloster Bursfelde, Treff: 6.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Kulturhistorische Wanderung „Wissembourg“ mit Alfger Scholl, Treff: 8.15 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; Wanderung im Heidelberger Stadtwald „Von Handschuhshaus nach Dossenheim“ mit Günter Mock und Klaus Ihrig, Treff: 8.45 Uhr, HSB-Pavillon, HD-Bismarckplatz; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbesprechung „Flusskreuzfahrt auf der Rhône und der Saône“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Klaus Holland „Patientenverfügungen: Wie wirksam sind sie?“;

Freitag, 22. April: Kulturfahrt Wertheim / Main, Treff: 8.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 9 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Geschichtswerkstatt – Lebensräume“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard u.a. „Zeitgeschichte – Zeitprobleme“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“;

Samstag, 23. April: Kulturfahrt München mit ICE, Treff: 7 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD;

Sonntag, 24. April: 16 Uhr, Nationaltheater Mannheim, „Crazy for You“, Musical von George Gershwin
Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

INTERNET: www.akademie-fuer-aeltere.de

Schulen und Kinderbetreuung**Theodor-Heuss-Schule**

Die Theodor-Heuss-Grundschule veranstaltet einen Informationsabend für alle zukünftigen Erstklasseltern am

Donnerstag, 21. April um 20.00 Uhr
im Foyer der Rudolf-Wild-Halle

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

Deutscher Bildungssoftware-Preis „digita“ für die Theodor-Heuss-Schule

Der Deutsche Bildungssoftware-Preis „digita“ wird jährlich auf der didacta vergeben.

Dieser Preis wird gemeinsam vom „Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft e.V.“ (IBI), der Zeitschrift „bild der wissenschaft“ und der „Stiftung Lesen“ in mehreren Kategorien vergeben.

Mit dem zum zehnten Mal in Folge vergebenen Preis werden multimediale Lernangebote ausgezeichnet, deren Inhalte, pädagogisch-didaktische Konzepte und grafisch-technische Gestaltung beispielgebend sind.

Kultusministerin Dr. Annette Schavan überreichte auf der diesjährigen didacta in Stuttgart den Preis und hob die an der Theodor-Heuss-Schule entwickelte CD-Rom zum Thema „Schrift“ als gelungenes Beispiel für anspruchsvolle Bildungssoftware hervor. Die Theodor-Heuss-Schule gehört zu den Modellschulen „Medienoffensive Schule“.

Lehrerin Roswitha Freibichler, die das Projekt leitete und die schon die CD-Roms „Hunde, Heidelberg, Verkehr und Feuer“ mit Kindern gestaltet hat, teilte mit, dass das Grundkonzept „Schrift“ von Annette Heil an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg als Studienarbeit erstellt wurde und dann an der Theodor-Heuss-Schule bis zur fertigen CD-Rom gestaltet worden war.

Die Jury stellte fest: „Durch die Vielfalt der Darstellungen und Zugangsweisen, die detaillierte Aufbereitung und die kindgerechte Gestaltung des Themas ‚Schrift und Schreiben‘ hat die Eppelheimer Theodor-Heuss-Grundschule den Förderpreis vollauf verdient.“

Diese CD-Rom, wie auch die anderen, gibt es im Sekretariat der Theodor-Heuss-Schule für 5,-- Euro zu kaufen.
Weitere Infos unter www.thgs-eppelheim.de

Future for Kids e.V.

Vortrag

Meilensteine in der sprachlichen Entwicklung des Kindes bis zur Einschulung

Meilensteine der Entwicklung sind die konkreten Entwicklungsschritte eines Kindes.

Diese Meilensteine kann man in unterschiedlichen Bereichen der Entwicklung beobachten. Zu diesen Bereichen gehören die motorische Entwicklung, die sprachliche Entwicklung und die psychosoziale Entwicklung.

Die Logopädin, Frau Ulrike Horn, möchte mit Ihrem Vortrag speziell auf die **sprachliche** Entwicklung der Kinder bis zur Einschulung eingehen. Unterstützt wird Frau Horn an diesem Abend durch die Physiotherapeutin Elke Völker.

Dieser Vortrag findet am Dienstag, den 19.04.05, um 19.00 Uhr in den Räumen von Future Now!, Gutenbergstraße 9 in 69214 Eppelheim statt und wird in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Future for Kids e.V. durchgeführt.

Wir laden dazu alle Interessierten ein.

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis teilt mit

Am 22. April in Leimen: Die Kunst der Grenzziehung im Erziehungsprozess

Vortragsveranstaltung im Rahmen der Initiative „Eltern und andere Experten im Gespräch“

Wenn sich der Freiburger Dipl. Psych. Thomas Grüner am 22. April 2005 ab 20.00 Uhr im Rahmen seines Vortrages in der Fritz-Zugk-Halle in Leimen mit dem Thema „Die Kunst der Grenzziehung“ auseinandersetzen wird, spricht er damit ein Thema an, das zahlreiche Eltern zunehmend interessiert.

Sinnvolle Grenzen zu setzen ist unbestritten – und da sind sich nahezu alle Experten einig – eine der wichtigsten und zugleich schwierigsten erzieherischen Aufgaben, die Erziehende zu leisten haben, um ihren Kindern langfristig die kreative Bewältigung anstehender Entwicklungsaufgaben zu ermöglichen.

Gerade in einer zunehmend unübersichtlicheren und komplexeren Welt nehmen Rituale und Regeln neben Einfühlungsvermögen und einer altersgerechten Verselbstständigung einen immer wichtigeren Stellenwert im Erziehungsprozess ein.

„Kinder müssen wissen, was von ihnen erwartet wird, was erlaubt ist und was nicht“ so Grüner, der sich mit seinen erfolgreichen Büchern „Bei STOPP ist Schluss“ oder „Was Kinder stark und glücklich macht“ auch überregional bereits einen Namen machte. Im Rahmen seines Vortrages in Leimen wird Thomas Grüner anhand zahlreicher praktischer Beispiele aus dem Erziehungsalltag vor allem die Themen: „Vermittlung von Werten und Regeln“ sowie „Wie Grenzen und Verhaltensregeln auch ohne Bestrafung erfolgreich durchgesetzt werden können“ behandeln.

Thomas Grüner ist Gründer des „Freiburger Instituts für Konflikt-Kultur“ und seit vielen Jahren erfolgreich in der Ausbildung von Fachkräften im Bereich der „Konfliktkompetenz“ tätig. Veranstalter des Vortrages ist die Schulsozialarbeit Leimen in Kooperation mit dem Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Jugendamt im Rahmen der kreisweiten Initiative „Eltern und andere Experten im Gespräch“.

Zentrale Abschlussprüfungen an Haupt- und Werkrealschulen

Für die Hauptschulen und Werkrealschulen beginnen in der nächsten Woche die Prüfungen für den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und den Werkrealschulabschluss (Mittlere Reife) nach

Klasse 10. Wie an allen weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg müssen auch hier die Schüler zentral gestellte schriftliche Aufgaben lösen und zwar in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, sowie für die Zehntklässler noch in Wirtschaft/Informatik.

Die schriftlichen Prüfungen beginnen am 20. April 2005 mit Deutsch in Klasse 9. Dabei muss in 3 Stunden eine Textbearbeitung unter spezifischer Aufgabenstellung erfolgen.

Klasse 10 schreibt Deutsch am 21. April 2005 mit ähnlicher Aufgabenstellung.

Am Montag, 25. April 2005 startet die Mathematikprüfung für Klasse 9, die aus zwei Teilen besteht: dem mathematischen Grundwissen und den Textaufgaben.

Die Werkrealschüler werden am Dienstag, den 26. April 2005 in Mathematik geprüft.

Am Mittwoch, 27. April 2005 ist Englisch Klasse 9 an der Reihe. Die Schüler müssen in 2 Teilen Hörverständnis und erweiterte Textarbeit bewältigen.

Für Klasse 10 kommt am Donnerstag, 28. April 2005 in Englisch zusätzlich noch eine Übersetzung hinzu. Die letzte schriftliche Prüfung ist für Klasse 10 am Dienstag, 03. Mai 2005 in Wirtschaftslehre/Informatik. Hier müssen die Schüler ein Wirtschaftslehrethema bearbeiten und am Computer Kenntnisse in Textverarbeitung und Tabellenkalkulation nachweisen.

Außerdem legen die Zehntklässler noch in Technik oder Hauswirtschaft/Textiles Werken eine zentral gestellte praktische Prüfung ab.

Zusätzlich zu den zentralen schriftlichen Arbeiten müssen die Schüler noch praktische und mündliche Prüfungen ablegen.

In Klasse 9 geschieht dies im Rahmen der Projektprüfung, die an den meisten Schulen schon stattgefunden hat. Hier haben die Schüler in Gruppen bestimmte Themen selbstständig erarbeitet und die Ergebnisse in einer Präsentation den Prüfungskommissionen vorgestellt.

Die Werkrealschüler wählen für ihre mündliche Prüfung je 2 Fächer aus, in denen sie über ein Schwerpunktthema geprüft werden. Darunter können auch praktische Prüfungen in Musik, Sport und Bildende Kunst sein.

Die mündlichen Prüfungen laufen in der Zeit vom 16. Juni bis 07. Juli 2005.

Zeitgleich zu den Abschlussprüfungen laufen an den Hauptschulen die so genannten Abschlussprüfungen für Schulfremde, in denen Bewerber, die keinen Hauptschulabschluss haben und nicht Schüler einer Hauptschule sind, diesen Abschluss, der für ihren weiteren beruflichen Weg Voraussetzung ist, erwerben können.

Davon wird in unserer Region reger Gebrauch gemacht. In Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis sind es in diesem Jahr 282 Bewerber.

Schließlich haben auch noch ausländische Schüler die Möglichkeit, durch Prüfungen in ihrer Muttersprache zusätzliche Qualifikationen zu erwerben. Auch hier ist die Bewerberzahl hoch. Im Bereich von Heidelberg und des Rhein-Neckar-Kreises liegen insgesamt 147 Bewerbungen vor.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 760027
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen:
Montag bis Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros
Mo, Di., 10.00 - 12.30 Uhr
Mi, Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Mo 14.00 - 18.00 Uhr
Do 16.00 - 18.00 Uhr

So, 17.04.	10.00 h	Konfirmation Pfrin. Mayer-Jäck Kindergottesdienst 20.30 h Meditation
Mo, 18.04.	10.00 h 16.-17.30 h 19.00 h	Purzelzwerge Crazy-Pixies-Club Werkkreis
Di, 19.04.	15.30 h 16.00 h 18.00 h	Krabbelgruppe Bambini-Stars Ökumenischer Bibelkreis

	20.00 h	Männerrunde: Jesu Lehren. Sind sie praktikabel?
	20.30 h	Hauskreis
Mi, 20.04.	10.00 h	Krabbelgruppe
	19.00 h	Abendandacht
	19.30 h	Frauenkreis: Herr Pfisterer rückt „Gemüse in den Blickpunkt“
	20.00 h	Posaunenchorprobe
Do, 21.04.	14.00 h	Seniorenachmittag
	15.00 h	Dschungel-Kids
	19.30 h	Kirchengemeinderatssitzung
Fr, 22.04.	15.30 h	Spy-Kids
	18.00 h	Teestuben-Disco
	18.45 h	Kirchenchorprobe
	20.15 h	Singkreisprobe

Hinweis zur Konfirmanden-Anmeldung 2006

Die Einladungsbriefe zur Konfirmation 2006 werden in der 2. bzw. 3. Dekade des Monats April an die Konfirmanden verschickt werden. Die Anmeldung selbst ist dann am Dienstag, 10. Mai 2005, um 18.00 h im evangelischen Gemeindehaus.

Pfingst-Kinderfreizeit 2005

Für die Pfingstfreizeit für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren nach Rippenweiler sind noch einige Plätze für Mädchen als auch Jungen frei. Die Anmeldung zur Freizeit ist im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten möglich.

Katholische Kirche



Tel.:	763323
Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de

Gottesdienste

Sa. 16.04.	8.00	Laudes
	18.00	Rosenkranzgebet
	18.30	Abendmesse
So. 17.04.	10.00	Eucharistiefeier mit Feier der Jubelkommunion
	11.30	Tauffeier
Di. 19.04.	18.00	Rosenkranzgebet
	18.30	Abendmesse
Mi. 20.04.	7.00	Hl. Messe (Josephskirche)
Do. 21.04.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Fr. 22.04.	18.30	Abendmesse

Treffpunkte

Sa. 16.04.	16.00	Grillfest der Erstkommunikanten (FH)
Mo. 18.04.	19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
Di. 19.04.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
	14-17	Treffen der Senioren (FH)
	15.00	Kleinkindgruppe „Wichteltreff“ (FH)
	16.00	Kleinkindgruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
Do. 21.04.	10.30	Kleinkindgruppe „Zwergentreff“ (FH)
Fr. 22.04.	10.00	Krabbelgruppe „Sonnenschein“ (FH)
	15.00	Gruppenstunde 1. – 4. Klasse (St. Luitgard)

(Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht.)

Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

So. 17.04.	9.30	Gottesdienst
	15.00	Nachwuchsorchester musiziert in Altenheimen
Mo. 18.04.	18.00	Seniorenchorprobe in MA-Moselstr.
Mi. 20.04.	20.00	Gottesdienst
Fr. 22.04.	20.00	Jugendabend in Wieblingen

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr
Freitag:	18.45 Uhr
Samstag:	17.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.15 Uhr

Parteien

FDP Eppelheim

Wie jeden 3. Mittwoch im Monat laden wir auch am 20.4. um 20 Uhr interessierte Bürger zu einer

Liberalen Runde

in der Gaststätte „Zur Eiche“ recht herzlich ein. Dabei wollen wir aktuelle politische Fragen diskutieren.

Bündnis 90/Die Grünen

Mitgliederversammlung

Der Ortsverband von Bündnis'90/DIE GRÜNEN trifft sich zu seiner Monatsversammlung am Mittwoch, den 20. April 2005. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Freundinnen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Beginn: 19.30 Uhr. Ort: Clubgaststätte DJK, Boschstraße 10, Eppelheim.

Verkehrs- und Stadtentwicklung: Konzept als Ganzes sehen - Grüne stellen Anträge

Mit dem aktuellen Stand des Stadtentwicklungs- und Verkehrsplans beschäftigten sich die Ortsgrünen bei ihrer jüngsten Zusammenkunft. Erstaunt zeigten sich die Mitglieder darüber, dass die Planungen seit über einem Jahr auf Halde liegen. Bekanntlich hatten die Bürgerinnen und Bürger schon im Oktober 2003 Gelegenheit, ihre Meinung einzubringen. Die gemeinsam erarbeiteten Lösungsvorschläge sind sodann in das Stadtentwicklungskonzept eingeflossen. „Die Verzögerung ist für uns unverständlich, denn die Ergebnisse können sich durchaus sehen lassen“, kommentierte Isabel da Silva, die gemeinsam mit ihrem Stadtratskollegen Martin Gramann an den Workshops teilgenommen hatte. Beide konnten bestätigen, dass die meisten Vorschläge der Bürger/innen tatsächlich in das Konzept aufgenommen wurden.

Viele grüne Ansätze konnten die Mitglieder in dem Konzept wiederfinden: Wiederbelebung des Marktplatzes, barrierefreie Straßen, Gehwege und Plätze, behutsame Nachverdichtung, Aktivierung von Brachen im Gewerbegebiet, aktives Flächenmanagement, Ausarbeitung eines Grünkonzepts, Bürgerhaus – um nur einige Punkte zu nennen.

Aber auch Schwachpunkte wurden aufgezeigt. So etwa die von den Stadtplanern ausgewiesenen Wachstumspotentiale im Norden und im Süden. Eppelheim brauche kein neues Wachstum in die Fläche, war die einhellige Meinung. Es gelte vielmehr, die Potentiale im Inneren auszubauen. Ähnlich kritisch äußerte man sich zu den Planungen im Eppelheimer Süden. Das Naherholungsgebiet werde nicht ausreichend berücksichtigt, und der Bahndamm tauche im Konzept überhaupt nicht auf, obgleich sich die Bürger/innen für einen Erhalt ausgesprochen hatten.

Nicht minder kontrovers diskutiert wurde das Verkehrskonzept. Insbesondere an der „einseitigen“ Planung, die keinerlei Alternative zur Umgehungsstraße im Süden, der sogenannten L543 Neu, vorsieht, störten sich die Ortsgrünen. Hier sei offensichtlich an Heidelberg vorbei geplant worden. Um so mehr freute es die Eppelheimer Grünen, die sich schon immer gegen eine Umgehungsstraße im Süden ausgesprochen haben, zu hören, dass das Verkehrsbüro die Maßnahmen im Innenstadtbereich auch ohne Umgehungsstraße – und damit auch ohne Herabstufung der Hauptstraße – für durchführbar hält.

Entsprechend begrüßt wurden im wesentlichen die Maßnahmen im Kernbereich, insbesondere die Einbahnstraßenbahnregelung in der

Haupt- und Blumenstraße. Einig war man sich, dass die Maßnahmen wünschenswert und sinnvoll seien. Nur so könne der Ortskern attraktiver und für die Menschen „begebar“ gemacht werden. Auch müssten die Konzepte als Ganzes gesehen werden.

Schwachstellen, wie etwa die veränderte Verkehrsführung in der Mozartstraße, die als Schulweg genutzt wird, müssten, so Martin Gramm, mit Hilfe weiterer Experten, wie z.B. dem ADFC, angegangen werden. „Das Verkehrskonzept ist ein dynamischer Prozess. Es ist keine fertige Sache.“ Überhaupt vertrat der Stadtrat die Ansicht, dass das Radwegenetz viel stärker ausgebaut werden müsse als von den Verkehrsplanern vorgeschlagen.

Da nun alle Details der Planungen bekannt sind, hoffen die Grünen, dass der Prozess neuen Auftrieb erhält. Um dies zu fördern und damit das ganze nicht „im Sande verläuft“, hat die grüne Fraktion mehrere Anträge im Gemeinderat eingebracht. Zum einen sollen Leitlinien definiert werden, die der Entwicklung für die nächsten 10-20 Jahre eine Richtung vorgeben, zum anderen ein Gestaltbeirat gegründet werden, der den Prozess beratend begleitet und an dem auch Bürger/innen beteiligt werden sollen, und letztlich sollen Planung und Umsetzung in einem Maßnahmenkatalog mit genauen Zeitvorgaben gebündelt werden.

SPD Eppelheim www.spd-eppelheim.de

Investition in Schulen und Bildung – In Eppelheim gelungen?

Die SPD Eppelheim stellte im Jahre 2003 einen Antrag zur Beratung über ein den heutigen Anforderungen angepasstes Schulkonzept: Einrichtung einer Ganztageschule in der Friedrich-Ebert –Schule. Lange dauerte es, bis die Verwaltung darauf einging, allerdings dann plötzlich vermischt mit den vernachlässigten Sanierungen der Schulgebäude. Ein ganzes Jahr lang musste man verfolgen, wie Verwaltung und der Gemeinderat damit beschäftigt war, Schulsanierung mit „PPP“, Private Public Partnership, zu erkunden. Nach diesem langen und kostenintensiven Findungsprozess wurde beschlossen, Sanierung, Projekt Ganztageschule und Musikzug Gymnasium miteinander zu vereinen, um vom Bund bereit gestellte Fördermittel nach „IZBB“ (Investitionszuschuss Bildung und Betreuung) beanspruchen zu können. Ein entsprechender Antrag wurde gerade noch vor Toresschluss gestellt, was jedoch zur Folge hatte, dass Eppelheim auf Platz 259 aller förderungswürdigen Projekte fiel.

Es sieht nun ganz danach aus, dass alle langen Planspiele nichts gefruchtet haben, und die Bezuschussung zur Einrichtung einer Ganztageschule nicht erfolgt. Eine „kleine“ Lösung muss gefunden werden und die gesamte Sanierung der Schulen voraussichtlich aus eigenen kommunalen Mitteln erfolgen, ohne dass dies im Haushaltsplan 2005 entsprechend berücksichtigt worden ist.

Seit acht Jahren erfolgte keine schrittweise Sanierung der Schulen, eine Anpassung an erforderliche Bildungsschritte ist kaum aus eigenen Mitteln finanzierbar und das Land zieht sich aus der Verantwortung einer gerechten konzeptionellen Planung zur Errichtung von Ganztageschulen zurück.

Was bringt nun die Zukunft in Eppelheim? Was wird die Verwaltung und der Gemeinderat in ihrer Verantwortung unternehmen um das wertvollste, die Bildung unserer Kinder, nach den neuesten Anforderungen zu sichern?

Mitglieder des SPD Vorstands nahmen die Gelegenheit wahr, sich bei einer Podiumsdiskussion von MdB Lothar Binding, zu der er Experten wie die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Edelgard Bulmahn, Herbert Möser, Vorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung, Saarland, und Gerhard Hammer, Schulleiter der IGH in Heidelberg eingeladen hatte, über Konzepte und die Verteilung von Fördermittel im Bereich Ganztageschule zu informieren.

Fazit dieser Podiumsrunde ist, dass Bildung im Land Baden-

Württemberg und im Bundesrat nicht die notwendige Priorität findet, um die Finanzierung auf allen Ebenen zu sichern. Hier wäre es notwendig, andere Subventionen, wie z.B. die Eigenheimzulage, für diese Investition in die Zukunft aufzugeben. Aber von diesem notwendigen Prozess des Umdenkens sind wir noch weit entfernt.



Vereine und Verbände

A.G.V. Eintracht 1844 e.V.

Maikäferball beim A.G.V. Eintracht

Auch in diesem Jahr können Sie wieder in den Mai tanzen.

Wo?

**Beim „Maikäferball“ des A.G.V. Eintracht
Rudolf-Wild-Halle**

Wann?

30. April, 20 Uhr

Was wird geboten?

**Flotte Tanzmusik von „DENVER“
.....und noch weitere überraschende
Programmpunkte!**

Eintrittspreise :

Vorverkauf	16 Euro
Abendkasse	18 Euro
Gruppen ab 10 Personen zahlen nur noch 15 Euro pro Person	

Das Caterer-Team der Rudolf-Wild-Halle sorgt für Ihr leibliches Wohl!

Kartenverkauf:

Melitta Steinbächer	0 62 21 / 76 50 08
Gerd Rühle	0 62 21 / 76 30 46
Hildegard Rühle	0 62 21 / 73 91 88 6

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächsten **AWO- Treffen mit Freunden am Montag, 18. April 2005, 14.30 Uhr** im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

AWO-Kindererholung auf Sylt

Wie in den vergangenen Jahren bietet das AWO-Ferienwerk auch in diesem Jahr wieder eine 3-wöchige Erholungsfreizeit für Kinder zwischen 7-12 Jahren auf der Insel Sylt an.

Das Haus befindet sich im Süden der Insel, in dem kleinen Fischerdorf Hörnum. Ob Baden im Meer, Muschelsuchen im Watt, Fußballspielen oder mit dem Schiff fahren, auf Sylt ist immer etwas los.

Die Freizeit findet statt vom 29.07.-18.08.05. Zuschüsse können beim Landkreis und/oder der Krankenkasse beantragt werden. Nähere Infos erhalten Sie unter 06203 – 9285-0 oder per e-mail: jugend@awo-rhein-neckar.de

AWO-Ortsvereine treffen sich in St.Ilgen

Am Dienstag, dem 19.4.2005, 19.00 Uhr, treffen sich die AWO-Ortsvereine der Region Leimen, Schwetzingen, Hockenheim in der

AWO-Begegnungsstätte in St. Ilgen im Probsterwald, Kurpfalzstraße 7.

Die Veranstaltung dient dem Erfahrungsaustausch über die Aktivitäten der Ortsvereine.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. aktuelle Themen zum AWO-Ferienwerk, Berichte aus den Ortsvereinen zur Mitgliederwerbung und zur Landessammlung sowie Berichte aus den Einrichtungen des Kreisverbandes.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

Wandergruppe:

Wir starten am Mittwoch, 20. April 2005

Wir wandern im Überwald-Tromm-Gebiet.

Treffpunkt: Rathaus Eppelheim: 9.45 Uhr

Abfahrt mit der Straßenbahn: 9.48 Uhr

Wenn Sie Näheres erfahren möchten, Else Lorenz (Tel. 76 56 75) gibt Ihnen gerne Auskunft

Literaturkreis:

Zusammenkunft am Mittwoch, 20.04.05, 17.00 Uhr, Stadtbibliothek Eppelheim

Bei unserem Treffen wird der 2. Teil des Buches von Ingeborg Drewitz „Gestern war heute“ behandelt (die Seiten 190 bis 410 in der dtv-Ausgabe), betreffend die Jahre 1946 - 1978. Der Roman beschäftigt sich mit einer Arbeitergroßfamilie in Berlin. Die Darstellung der Familiengeschichte um die Heldin Gabriele herum bezieht punktuell wichtige historische Ereignisse mit ein.

Vorschau:

Kulturcafé: Montag, 25.04.05, 16.00 Uhr, Stadtbibliothek Eppelheim

Auf dem Programm steht das Thema „Gesunde Ernährung“. Frau Karin Fox aus Eppelheim wird uns informieren und unsere Fragen beantworten, wie ein gutes Essen ohne „Angst“ vor der Personenaage möglich ist.

Tennisclub

Saisoneröffnung am 17. April 2005

Nachdem die Temperaturen nun endlich steigen und die Plätze hergerichtet sind, freuen wir uns auf die kommende Tennissaison auf dem roten Sand...

Zur Saisoneröffnung **am Sonntag, den 17. April 2005 ab 11:00 Uhr**

laden wir recht herzlich ein. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Arbeitsstunden können bei trockenem Wetter am Samstag, den 16. April 2005 ab 10:00 Uhr noch gerne geleistet werden. Für den Arbeitseinsatz werden 15,00 Euro von einem der Vorstandsmitglieder direkt nach dem Einsatz gegen einen Beleg ausbezahlt. Bitte einfach ein Vorstandsmitglied ansprechen!

VdK Ortsverband Eppelheim

Der Sozialverband stellt sich vor

Fast jeder zahlt in die gesetzliche Sozialversicherung ein und wird früher oder später ihre Leistungen brauchen: Berufliche Schulung, Krankengeld, eine Kur, die Rente, Pflegegeld. Und doch kennen viele nicht den Sozialverband, der seine Mitglieder in allen sozialen Fragen berät und vertritt. Wenn die Leistung vom Sozialversicherungsträger abgelehnt wird oder wenn das Versorgungsamt die Behinderungen nicht anerkennt, kann man sich sehr allein gelassen fühlen. Wir als VdK-Ortsverband helfen, und unsere hauptamtlichen Beratungsstellen übernehmen die Rechtsvertretung! Vergangenes Jahr sind aus diesem Grund 20.000 Menschen in Baden-Württemberg VdK-Mitglieder geworden! Oder sie sind begeistert, weil der VdK sich in der Sozialpolitik für eine solidarische Gesellschaft einsetzt, in der Krankheit oder Behinderung

nicht zur Ausgrenzung führt. Damit haben wir eine über fünfzigjährige Erfahrung: vom Verband der Kriegsoffer zum heutigen modernen Sozialverband mit vielen verschiedenartigen Leistungen. Menschen in jedem Lebensalter, Gesunde und Kranke, Arbeitnehmer, Selbstständige und Arbeitsuchende, Hausfrauen und Rentner u.v.a.m. sind Mitglied. Für 4,50 Euro monatlichen Beitrag, Ehepaare und Lebenspartner für 6,75 Euro.

Wir vom örtlichen VdK freuen uns über ihr Interesse! Wenn die Sozialrechtsfragen haben, können Sie direkt unsere Beratungsstellen aufsuchen und sich dort über unseren Sozialverband informieren.

LernZeitRäume e.V.

Info-Abend

Der Verein LernZeitRäume wird am Mittwoch, den 20. April um 20:00 Uhr in der Stadtbibliothek Eppelheim (Schulzentrum) erneut über den aktuellen Stand der Planung einer Freien Schule berichten. Das Projekt soll eine Vorschule (ab September 05) und eine Grundschule (ab Februar 06) mit sich anschließender Sekundarstufe umfassen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen!

Motorsportclub

Veranstaltungshinweis des MSC-Eppelheim e.V. im ADAC Weltgrößtes Modellautorennen mit 270 Teilnehmern aus über 20 Nationen

Die Motoren heulen auf, Audi Quattro, Porsche 911, Mercedes SLK und andere PS Geschosse stehen am Start. Ein paar Sekunden noch, dann geht das Rennen los, das Adrenalin der Teilnehmer aber hat längst die Höchstmarke erreicht. Welt- und Europameister sind darunter, insgesamt 270 Starter aus über 20 Nationen (u.a. USA, Japan, sowie aus ganz Europa) liefern sich mit ihren Boliden hochklassige Rennen.

Wer dieses Spektakel miterleben möchte, der sollte sich den 23. und 24. April 2005 vormerken und nach Eppelheim bei Heidelberg kommen, in die Rhein-Neckar-Halle.

Hier geht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dieter Mörlein das „weltweit größte und bestbesetzte Tourenwagen-Rennen für Modellautos“ über die Bühne.

Veranstalter ist der MSC-Eppelheim e.V. im ADAC, gefahren wird um den „Großen Preis des ADAC-Nordbaden“.

Die Elektro-Geschosse (Maßstab 1:10) drehen ihre Runden auf einer 120 Meter langen, mit zahlreichen Kurven gespickten Rennstrecke und erreichen Spitzengeschwindigkeiten von über 80 km/h.

Die Zeitnahme erfolgt per PC und Transponder wie in der Formel 1.

Die Rennen finden am Samstag, den 23.4. von 9 – 22 Uhr und am Sonntag, den 24.4. von 9 – 18 Uhr statt.

Der Eintritt ist frei. Für Verpflegung ist bestens gesorgt.

Weitere Infos auf der Homepage des MSC-Eppelheim mit der aktuellen Teilnehmerliste.



TVE Handball

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 09. April 2005

Landesliga (Männer): TV Hardheim – TVE 33 : 31

Eppelheimer straucheln in Hardheim

„Die Summe der unzähligen kleinen Fehler hat das Spiel entschieden“, resümierte nach der knappen 33:31-Auswärtsniederlage in Hardheim der Eppelheimer Coach, Walter Erb, recht nachdenklich. Tatsächlich leistete sich der Aufsteiger bei dem zu Hause noch unbesiegten Gastgeber serienweise Fehlpässe, Fangfehler und versiebt zudem noch ein Reihe klarster Einwurfmöglichkeiten.

Mit einer offensiven Deckung kaufte zu Beginn der Partie der TVE dem TV Hardheim im Angriff den Schneid ab und führte schnell mit drei Toren. Aber schon zu diesem Zeitpunkt stotterte bisweilen der Angriffswirbel der Eppelheimer. So konnte Hardheim in der 21. Minute ausgleichen und dann lag der TVE mal wieder auf Grund zahlreicher Unzulänglichkeiten nicht einmal unverdient zurück.

TVE-Trainer Leo Paramonov änderte die taktische Marschroute und so erkämpfte sich der Gast, bei dem Markus Adler leider frühzeitig verletzt ausscheiden musste, bis zur Pause doch wieder einen Zwei-Tore-Vorsprung (13:15).

Nach der Pause baute der TVE erst einmal seinen Vorsprung aus und legte vier Tore vor. Doch dann verlor der Aufsteiger erneut den Faden, denn statt einen Konter erfolgreich zu einer Fünf-Tore-Führung auszubauen, vergab der sonst zuverlässige Alexander Stephan frei vom Kreis die Großchance und so holte der Gastgeber plötzlich Tor um Tor auf.

Auch der Torhüterwechsel von Rainer Herb zu Kapitän Stefan Langbein brachte nichts. Beide Keeper hatten an diesem Tag wahrlich nicht ihre Bestform. Das galt auch für einige Feldspieler, denen so gut wie gar nichts gelang. Zwar rackerte Tommy Deisenroth unermüdlich am Kreis und holte einen Siebenmeterstrafwurf nach dem anderen heraus, aber dennoch blieb die Angriffsleistung des Aufsteigers an diesem Tag mangelhaft. Immer wieder ließen sich die Akteure die Bälle leichtfertig durch die Hardheimer abjagen. Immer wieder kamen die bisweilen recht riskanten Pässe nicht beim Mitspieler an.

Auch der in der zweiten Halbzeit glänzend auf der halbblinken Position agierende Sebastian Dürr konnte trotz seiner fünf Treffer die Niederlage nicht verhindern. „Bei uns waren heute einige Spieler Totalausfälle, die wir nicht kompensieren konnten“, so Erb. Dennoch behaupteten sich die Eppelheimer auf dem zweiten Tabellenplatz. Die Stimmung im Bus auf der Rückfahrt war dennoch recht unterkühlt, denn alle wussten, diese Niederlage war unnötig, aber angesichts der schwachen Leistung nicht unverdient. (fk)

TVE: Herb, Langbein; Hubert (14/10), Horvath, Heier, Schuhmacher, Mozgalov (6), Stephan (3), Adler (2), Dürr (5), Paramonov (1), Deisenroth.

1. Division (Damen): TVE – SG Kirchheim 22 : 20

Eppelheim gewinnt im Nachbarschaftsduell

Mit der Stärke des Gegners wächst auch die eigene Stärke. Dies stellten die Eppelheimer Damen im Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Kirchheim unter Beweis. Die Gäste aus Kirchheim begannen in gewohnter Weise mit ihrer 5:1 Deckung. Diesmal war Eppelheim gewarnt und entsprechend von Trainer Robert Krembsler gut eingestellt. Eppelheim ging mit 2:0 in Führung. Die erste Hälfte verlief ausgeglichen und endete mit 11:11. Bereits zu diesem Zeitpunkt zeichnete sich ab, dass die Entscheidung diesmal bei den Torhütern liegen würde.

In der zweiten Hälfte musste Eppelheim nach 10 Minuten erstmals die Führung an Kirchheim (13:14) abgeben. Durch einen kurzen Zwischenspurt der Eppelheimer wurde der Ausgleich und in der Folge eine 17:14 Führung erkämpft. Kirchheim gab nicht auf und kam bis auf 19:18 heran. Dann wurde Torfrau Anja Beisel wieder eingesetzt und hielt in der Folge 3 Siebenmeter. Eine Minute vor Schluss erzielte Eppelheim dann das 22:20 und liess keinen Gegentreffer mehr zu. (rk)

TVE: Beisel, Gross; Hafner (3), Schlitter (2), Herb (6), Stolz, Robker (5/1), Schmidt (4/2), Schmied (1), Wolf (1), Diefenbacher.

3. Division (Männer): TVE III – TSV Pfaffengrund 25 : 26

E-Jugend (männlich): SG Kirchheim – TVE

2. Division (Männer): HSG Kirchheim TVE II 28 : 18

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 16. April 2005

1. Division (Damen): TSG Wiesloch II – TVE, 18.15 Uhr, Stadionhalle Wiesloch

Sonntag, 17. April 2005

Landesliga (Männer): TVE – TSV Wieblingen, 15.30 Uhr, RNH

E-Jugend (weiblich): TVE – TSV Steinsfurt, 13.50 Uhr, RNH

2. Division (Männer): TVE II – TSV Wieblingen II, 17.30 Uhr, RNH

3. Division (Männer): KuSG Leimen – TVE III, 18.00 Uhr, Sport parkhalle Leimen

Vorschau:

Sonntag, 17. April 2005

Landesliga (Männer): TVE – TSV Wieblingen, 15.30 Uhr, RNH
TV Eppelheim – TSV Wieblingen

Verspielt TV Eppelheim die Chance zur Relegation ?

Ohne Fleiß, keinen Preis. Das mussten auch die Spieler des TV Eppelheim in den vergangenen Spielen erkennen. Magere zwei Pünktchen verbuchten sie auf ihrem Konto aus den letzten drei Partien, während die Konkurrenz munter drauflos siegte und dem Aufsteiger dicht im Nacken sitzt. TVE-Coach Walter Erb monierte schon vor Wochen, dass bei einigen Spielern die notwendige Trainingsbeteiligung und das Engagement fehlen würde. Der frühere Bundesligaspieler und heutige Sportlehrer hat schon viele Träume platzen sehen und so droht den Eppelheimer Aufsteigern kurz vor Schluss der Saison der Absturz auf den undankbaren dritten Platz.

Mit dem TSV Wieblingen kreuzt am Sonntag, den 17. April (Anwurf 15.30 Uhr) ein unbequemer Gegner in der Rhein-Neckar-Halle auf, der den Eppelheimern schon in der Hinrunde die Grenzen aufgezeigt hatte. Mit 31:27 verlor das Team von TVE-Trainer Leo Paramonov damals. „Wir müssen gegen Wieblingen unbedingt gewinnen und auch noch möglichst hoch, um den zweiten Tabellenplatz zu verteidigen“, fordert Paramonov. Das wird schwer genug, denn das Restprogramm des Konkurrenten aus Leutershausen scheint zumindest auf dem Papier wesentlich einfacher.

TVE Leichtathletik

Jubiläumssportfest der Leichtathleten

Bereits zum 25. Mal veranstaltet die Leichtathletikabteilung des TV Eppelheim die Schülerbahneröffnung, die inzwischen mit zu den größten Jugendveranstaltungen des Rhein-Neckar-Raumes gehört. Sie findet am **Sonntag, den 17. April** auf dem Sportplatz in der Kirchheimer Str. statt. Die Wettkämpfe beginnen um 9.00 Uhr und werden bis ca. 17.00 Uhr dauern. Es werden bis zu 500 Nachwuchsathleten im Alter von 5 bis 15 Jahren erwartet. Die Leichtathletiktalente aus ganz Baden werden am Start sein und sich in den Disziplinen Weitsprung, Hochsprung, Laufen (50m, 75m, Hürdenlauf, 1000m) und Werfen (Ball, Speerwurf, Kugelstoßen) messen.

Das Leichtathletik-Team des TVE und viele freiwillige Helfer kümmern sich um die Organisation der Veranstaltung, um faire und spannende Wettkämpfe zu ermöglichen. Alle Freunde der Leichtathletik sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen, für die Bewirtung ist bestens gesorgt und der Eintritt ist frei.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, von 14-15 Uhr

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

ASV Fußball

FV Nußloch – ASV Eppelheim 2:2

Hätte der ASV die erste Halbzeit nicht verschlafen, wären in Nußloch 3 Punkte zu holen, drin gewesen, aber so durften wir nur einen mit nach Hause nehmen.

Zur Halbzeit lagen wir 2:0 hinten.

In der 2. Halbzeit waren wir dann klar die bessere Mannschaft (trotz katastrophaler Schiedsrichterleistung). Angetrieben von Spielertrainer Wild hatten wir einige gute Torchancen. Es dauerte jedoch bis zur 70. Minute, ehe Sven Rehn mit einem tollen Distanzschuß den 2:1 Anschlußtreffer erzielte. Fünf Minuten später gelang Marc Hertel noch das verdiente 2:2.

Nächstes Spiel:

Sonntag, 17.04.2005 gegen VfB Rauenberg

Future for Kids e.V.

Wir bieten an

Am 20.04.05, 18.00 Uhr, beginnt unser neuer Yoga-Kurs mit dem Dipl.-Sportlehrer Egon Reichelt. Der Kurs umfasst 7 Abende und findet immer mittwochs statt.

Der Kurs können Kinder ab 13 Jahren und Erwachsene teilnehmen.

Die Teilnehmer sollten dicke Strümpfe, Trainingsanzug und eine Isomatte mitbringen.

Die Kosten belaufen sich auf 45,00 Euro/Teilnehmer und sind zu überweisen auf das Konto von Future for Kids e.V., Kto.-Nr. 100 040 566, BLZ 672 500 20 bei der Stadtsparkasse Heidelberg.

Anmeldeschluss ist der 12.04.05. Die Anmeldungen werden entgegengenommen von Brigitte Roos, Tel.: 06221/7392758, FAX: 06221/7592443,

e-mail: info@futurenow-online.de

Keglerverein 1962 e.V.

Bei Badischen Mannschaftsmeisterschaften 3-facher Titel-Triumph der KVE Senioren

Ein Meisterschaftswochenende auf badischer Mannschaftsebene, das unter den Senioren-Vereinsmannschaften außerordentlich grandios für den Verein erstmals in der Kategorie der Senioren im Verein und auch auf badischer Ebene mit dreifachem Titelgewinn eingewirkt wurde. Nach dem das von den insgesamt 30 zu den Halb-Finals aus insgesamt 50 an den drei Vorkämpfen beteiligten Vereinsteamen unter diesen 6 am Endlauf für alle drei Disziplinen der Seniorinnen beim VfL Hockenheim und A-Senioren in Karlsruhe wie zuletzt alljährlich gewohnt, und auch von den Wackelkandidaten der B-Senioren in Leimen als Gesellenprüfung (wie B-Teammitglied Andreas Schmidt) es ganz kurz mal am Samstag, als es erreicht war auf den träumerischen Nenner brachte, ging in Nußloch dann am Sonntag an die Meisterprüfungen. Bereits im Halbfinale mit 449 und 455 waren Miro Filipovic und Andreas Schmidt als Beste bei den geretteten 1635 zum Finaleinzug. Das Finale ging dann Schritt für Schritt unter den insgesamt 6 Qualifikanten mit Miro Filipovic 403 und Manfred Sturm 395 (für Heinz Lehmann, der im Halbfinale mit 395 enttäuschte), und Andreas Schmidt mit 443 und Eugen Weiß mit Meisterschaftsturnier-bestleistung 450 zu insgesamt 1691 beim 1. KVE-Seniorenstreich-2005 und der DMM-Teilnahme. Am Ende noch deutlich vor Ketsch 1655 und Sandhausen 1638. Anschließend das selbe Strickmuster bei dem eigentlich favorisierten KVE-Titelverteidiger. Ilse Müller im Halbfinale als Beste mit 441 und Hannelore Walter 424, kegelten in Nußloch 396 und 389. Aber es reichte zu 1668 und KVE Senioren-Streich Nr. 2 und DMM-Teilnahme in Wiesbaden. Weil ja Heide Görner mit 446 und Karin Kirch mit 437 den Titelgewinn festhielten. Vor dem SKV Hockenheim 1655 und Heideberg 1644. Die A-Senioren waren in Vorkämpfen und auch im Halbfinale in Karlsruhe als 1. mit der Favoritenbürde in Nußloch an den Start gegangen. Mit dem Titelverteidiger Heidelberg, die auf den 11. A-Senioren Titelgewinn ganz heiß waren, und auch Sandhausen und dem VBK Karlsruhe im Genick. Und unter diesen genannten entwickelte sich von der ersten bis zur letzten

Kugel hochspannende Duelle mit reihenweis kämpferischen Glanzleistungen gespickt unter den insgesamt 6 Final-Teams. Unter den mitspielenden KV. Weinheim und KV. Waldhof.

Das KVE-Team mit dem besten Halb-Final-Strategen Horst Frey 472 ging auch mit 452 von ihm und 435 von Ernst Wolf und Gerd Oedel 434 in eine solide Führung. Aber Hans Erni 438, Rainer Schmittus 432 konnten nur das vorbeikommen der energischen Konkurrenten verhindern. Auch taktisch in glänzender Verfassung brachte Petar Grubisic mit 451 den 3. Badischen KVE-Senioren-Streich mit 2642 über die Ziellinie. Vor KV Heidelberg 2638 und KV Sandhausen 2614. Die zu dritt aus badischer Sicht mit 3x KVE, 1x KVH, 1xKVS bei der DMM in Wiesbaden dabei sind.

Außerdem fanden in Heidelberg ebenfalls am Wochenende für den Kegel-Nachwuchs die Endkämpfe um die Badischen JUGEND-Mannschaftsmeisterschaften statt. Dabei waren nach dem Vorkampf am Samstag die A-Mädchen des KVE mit 1683 noch gut im Rennen zu einer durchaus möglichen Vize-Meisterschaft. Aber mussten am Ende mit Rang 4 mit insgesamt 3344 hinter Titelträger Wohlfahrtsweier 3449. Heddeshheim 3382, und Liedolsheim 3364, das Treppchen mit 20 verpassten Kegeln von weitem angucken. Sehr gut: Sandra Reinig mit 458+413, Nicole Seigerschmidt 413 und 432, Sarah Reiter 415+410, Anja Kolmer 397+406. Genauso wie die KVE-Mannschaft der A-männlichen als von vornherein mit verfehltem Endkampf mit 1622 dann aussichtsloser 5. Fabian Ludwig 439, Christopher Hafen 417, Timo Stadler 406, Felix Ludwig 360.

Förderverein Jugendhaus Eppelheim e.V.

Der Frühling kommt

Diese Woche war ja das erste Treffen im Wald und wir hoffen, dass das Wetter das gehalten hat, was es Anfang der Woche versprochen hat. Da wir allerdings noch nichts Genaues sagen können, müsst Ihr Euch bis nächste Woche gedulden. Deshalb gibt es an dieser Stelle nur eine herzliche Einladung zu unserem nächsten Treffen welches am **Mittwoch, den 20. April**

2005 von 15.00-16.30 Uhr im Eppler Wald beim Kurpfalzhof stattfindet. Dort werden wir wie gewohnt verschiedene Aktivitäten und Aktionen rund um Tiere und Pflanzen machen.

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Für diejenigen, die noch nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abladestelle verlässt, davor links abbiegt und and Birkighöfen und Feldkreuz vorbei fährt. An der folgenden „S-Kurve“ rechts Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen.

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 756697, Peter 06202/574642.

Wir freuen uns schon, möglichst viele bekannte und neue Kinder im Wald zu sehen.

Bis bald, Peter und Holger



BITTE BEACHTEN !

Aus Platzgründen ist es nicht immer möglich, eingesandte Artikel in der von Ihnen gewünschten Woche zu veröffentlichen. Diese werden zurückgestellt und nach Möglichkeit in der darauffolgenden Woche veröffentlicht.

Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Die Redaktion

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Musikschule Schwetzingen

Schülerinnen und Schüler spielen Unterhaltungsmusik

Immer häufiger befassen sich Kinder und Jugendliche mit Musik und erlernen ein Instrument. Sie identifizieren sich mit den von den Medien vorgelebten modernen Stilrichtungen aus der Unterhaltungsmusik und möchten „ihre Musik“, wie Rock, Pop, Jazz und Folklore in der Freizeit aktiv erleben.

Die nächste Veranstaltung der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. steht unter dem Motto, Schülerinnen und Schüler spielen Unterhaltungsmusik und findet statt am **Sonntag, dem 17. April 2005 17.00 Uhr im Kulturzentrum Schwetzingen, Mannheimer Str. 29.**

Auf dem Programm stehen u. a. Einzelbeiträge mit Gesang, Saxofon, Blockflöte und Gitarre, das Gitarrenensemble, die Bläserklasse, das Blasorchester sowie das Vocalensemble.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.
Der Eintritt ist frei.

Neues aus dem Milchregal

FORUM Ernährung informiert über Milchprodukte

Aufgrund der Nachfrage bietet das FORUM Ernährung des Rhein-Neckar-Kreises nochmals den Vortrag „Neues aus dem Milchregal“ an. Dieser findet statt am 26. April 2005 um 16.00 Uhr in der Kantine der Außenstelle des Landratsamtes in Wiesloch, Adelsförsterpfad 7 (Gewerbegebiet Weinäcker).

Neben dem Stellenwert der Milch in der Ernährung geht es hauptsächlich um neue Milchprodukte, die den Wünschen der Verbraucher noch mehr entsprechen sollen. Doch was steckt hinter pre- und probiotischen Produkten? Wodurch unterscheidet sich Frischmilch von einer extra- länger-Frischmilch oder minus-L-Milch? Sind die „Leichten“ wirklich so leicht? Und was macht sie zu „Leicht-Produkten“? Diese und viele weitere Fragen werden an dem Nachmittag von Ernährungswissenschaftlerin Christiane Strobel, beantwortet. Sie ist im Rahmen der Landesinitiative Blickpunkt Ernährung, initiiert vom Ministerium für Ernährung und Ländlicher Raum, für das FORUM Ernährung als Referentin tätig.

Die Landesinitiative bietet in diesem Rahmen Verbrauchern die Möglichkeit, sich über die Produktion und Verarbeitung heimischer Lebensmittel, sowie über den Stellenwert in der Ernährung zu informieren. Interessierte können sich bis Montag, 18. April 2005 beim FORUM Ernährung unter der Tel. Nr.: 06222/ 3073-4363. Fax: 06222/ 3073-4264. E-Mail: uschi.schneider@rhein-neckar-kreis.de anmelden. Für Kostproben fällt ein kleiner Unkostenbeitrag an.

Wie wäre es mit einem Eppelheim-T-Shirt?

Erhältlich im Rathaus
zu den normalen
Öffnungszeiten, Zi. 23.

Das T-Shirt kostet
10,00 Euro



Fr. 15.04. bis So. 24.04.2005

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Fr 15. April	20 Uhr	Jahreshauptversammlung	Gaststätte „Zur Eiche“	SG Poseidon
So 17. April	11 Uhr	Vernissage: Sinn und Sinnlichkeit - Oded Netivi + Jörg Allenberg	Galerie im Rathaus	Kulturkreis / Stadt
Mo 18. April	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Komm. Seniorentreff	AWO
	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Goldener Löwe	Sängerbund Germania
Mi 20. April	17 Uhr	Literaturkreis	Stadtbibliothek	BüKoBü
	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung	DJK Clubhaus	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
	20 Uhr	Liberale Runde	Gasthaus „Zur Eiche“	FDP
	20 Uhr	Info-Abend: Projekt Freie Schule	Stadtbibliothek	LernZeitRäume
Do 21. April	20 Uhr	Infoabend für Erstklasseltern	Foyer Rudolf-Wild-Halle	Theodor-Heuss-Schule
Sa 23. April	19 Uhr	Generalversammlung	Gasthaus „Zur Eiche“	Obst- und Gartenbauverein
Ausstellungen				
17. April - 24. Mai	zu den Öffnungszeiten	Sinn und Sinnlichkeit - Oded Netivi + Jörg Allenberg	Galerie im Rathaus	Kulturkreis und Stadt
sportliche Veranstaltungen				
Sa 16. April	13 Uhr	Bundesliga: VKC / SKC Staffelstein	Classic-Arena	VKC
	ab 15 Uhr	Badenliga, Bezirksliga 3/1, Kreisliga B	Classic-Arena	VKC
	10 Uhr	2. Bundesliga: SG Kronau-Östringen / TSV Bayer Dormagen	Rhein-Neckar-Halle	SG Kronau/Östringen
So 17. April	ab 10.15 Uhr	Landesliga 1, Kreisliga D4, Badenliga	Classic-Arena	DSKC
	11 Uhr	Saisoneroöffnung	Tennisanlage	ETC
	ab 13.50 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
22.-24. April	10-23 / 9-18	LRP Touring Car Masters	Rhein-Neckar-Halle	MSC
Sa 23. April	ab 13 Uhr	2. Bundesliga, Landesliga 2	Classic-Arena	Frei Holz
	15 Uhr	Bezirksliga 3-1	Schw. Kater	Goldene Neun
So 24. April	14 Uhr	Landesliga 2	Classic-Arena	SG Pfaffengr./Wiebl.